



# IVU – Kurier

**Nr. 39 - 30. Dezember 2022**

**Berichtszeitraum: September – Dezember 2022**

-- Neues aus Uffeln und Umgebung ---- Neues aus Uffeln und Umgebung---- Neues -

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Rückblick in dieser Ausgabe fasst die Monate September bis Dezember 2022 zusammen. An der Spitze des Interessen-Vereins hat es bei der Mitgliederversammlung im Oktober einen Wechsel gegeben, und die Bürgerinitiative gegen weitere Tiermastställe in Uffeln Mitte hat sich aufgelöst.

Besonders erfreulich, die Kinder- und Jugendarbeit im Jugendzentrum im Dorftreff wird auch im Jahr 2023 weitergehen. Der Interessen-Verein hat einen entsprechenden Vertrag mit Pink Pop abgeschlossen.

Viel Vergnügen beim Lesen

Ihre/Eure Redaktion

---

Bezugswünsche und Leserbriefe an [redaktion@interessenverein-uffeln.de](mailto:redaktion@interessenverein-uffeln.de)

---

## Bürgerinitiative will sich auflösen

6. September 2022

**Vorstand schlägt die Auflösung der "Bürgerinitiative - Tiermastanlagen und ihre Auswirkungen in Uffeln" vor**

Der Vorstand der Bürgerinitiative hat beschlossen, einer außerordentlichen



Der Vorstand der BI

Mitgliederversammlung die Auflösung der Bürgerinitiative vorzuschlagen.

Angekündigt worden waren solche Überlegungen ja schon bei der letzten Mitgliederversammlung im Jahr 2021. Nun hat der Vorstand der BI sich nochmal konkret mit der Frage befasst und nach Abwägen der Umstände beschlossen, sich für die Auflösung auszusprechen.

Zur Erinnerung: Als Mitte des Jahres 2014 in Uffeln

bekannt wurde, dass ein Uffelner Landwirt in unmittelbarer Nähe zum Friedhof den Bau eines Schweine-Maststalles bei der Stadt Ibbenbüren beantragt hatte, war die Empörung in Uffeln groß. Zum einen wegen der Nähe des Stalls zum Friedhof, zum anderen wegen der so schon hohen Geruchsbelastung in Uffeln Mitte. Zunächst schaltete sich der Interessen-Verein Uffeln ein und versuchte, in Gesprächen mit dem Landwirt und seiner Familie, diese vom Bauantrag abzubringen. Dies war erfolglos. Der Landwirt war nicht bereit, auf sein Vorhaben zu verzichten.

Damit zeichnete sich ein langwieriger Streit zwischen dem IVU und dem Landwirt ab. Um den Interessen-Verein nicht in einen Interessenkonflikt mit seinen sonstigen Vorhaben zu bringen wurde beschlossen, eine neue Bürgerinitiative zu gründen, die sich gegen die Belastung durch Tiermastställe in Uffeln wendet und insbesondere gegen den geplanten neuen Maststall direkt am Friedhof.

Aufgrund der intensiven Bemühungen der Bürgerinitiative konnte der Bau des Stalls verhindert werden. Eine entsprechende Entscheidung des OVG Münster ist rechtskräftig (siehe ► [hier](#)).

Damit ist ein maßgeblicher Grund für die Gründung der Bürgerinitiative entfallen. Hinzu kommt, dass der Interessenkonflikt mit der Arbeit des Interessen-Vereins sich aufgrund der sich abzeichnenden personellen Veränderungen im Vorstand des IVU auch auflösen wird. Damit kann der IVU sich in Zukunft auch um die Umweltbelange in Uffeln Mitte kümmern. Seine Satzung lässt dies ohne Weiteres zu.

Mit der Übernahme der Aufgabe durch den IVU und Auflösung der BI würde damit auch Doppelarbeit vermieden, die bei der Führung von zwei Vereinen in gleicher Angelegenheit entsteht.

Dies alles hat den Vorstand der BI zu dem Entschluss bewogen.

Gemäß Satzung ist die Auflösung der BI nur im Rahmen einer eigens dazu einberufenen Mitgliederversammlung möglich, bei der dann mindestens **drei Viertel der anwesenden Mitglieder** für die Auflösung stimmen müssen.

**Diese außerordentliche Mitgliederversammlung wird am Freitag, dem 21.10.2022, im Dorftreff Uffeln stattfinden, im Anschluss an die Mitgliederversammlung des IVU, die an dem Tage um 19.00 Uhr beginnt. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.**

Sollte die Auflösung beschlossen werden, wird das Vermögen der Bürgerinitiative, zurzeit gut 530 €, dem Interessen-Verein zufallen.

## Kreuzung "Kreling" gesperrt

7. Oktober 2022

**Umleitungsstrecke Zeppelinstr. stark belastet - Vorgeschmack auf Umleitung bei Brückensperrung**



Bereits für Ende 2021 war die Sanierung der L 501 von der Kreuzung "Tankstelle Kreling" bis zum Kreisverkehr am Ortseingang Hörstel einschließlich des Neubaus der Kanalbrücke über den alten Kanalarm angekündigt (siehe ► [hier](#)). Die Arbeit soll in 4 Abschnitten erfolgen.

Mit einiger Verspätung ist nun im September mit der Arbeit im Abschnitt 1 begonnen worden. Die Kreuzung L 598/L501 (Kreuzung Tankstelle Kreling) wird erneuert und ausgebaut. Ursprünglich sollte während des Ausbaus die Kreuzung zumindest teilweise passierbar bleiben. Unerwartet

musste sie nun für ca. eine Woche voll für den Verkehr gesperrt werden.

Die Umleitungsstrecke führt über die Dornierstr. und Zeppelinstr. und trifft in Uffeln wieder auf die L 598 (Nordbahnstr.).

Erwartungsgemäß hat der Verkehr auf der Umleitungsstrecke und damit am Knoten Zeppelinstr./Nordbahnstr. stark zugenommen. Insbesondere der Schwerlastverkehr ist beachtlich. Die Strecke Herthaseestr./Uffelner Weg (K38) zeigt ebenfalls eine deutlich höhere Pkw-Belastung und Uffeln Mitte nehmen Lkw und Pkw als Abkürzung von und aus Richtung Dickenberg. Trotz der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h wegen der Schule und verkehrsberuhigender Maßnahmen (Poller) in Höhe der Kirche wird hier deutlich zu schnell gefahren.

Das Verkehrsgeschehen gibt einen Vorgeschmack auf das, was während der knapp 2-jährigen Brückensperrung auf der Umleitungsstrecke ablaufen wird. Der Brückenneubau, geplant als 4. Bauabschnitt, soll im 3. oder 4. Quartal des nächsten Jahres beginnen.

Aus Sicht des Interessen-Vereins muss die Umleitungsstrecke für den 2-jährigen Umleitungsverkehr besser vorbereitet werden. Als Brennpunkt sieht der IVU die Einmündung Zeppelinstr./Nordbahnstr.



Hier muss insbesondere der Radfahrverkehr besser geschützt werden, um schwere Verkehrsunfälle zu verhindern. Ein weiterer Knackpunkt dürfte die Anlieferung zum Wertstoffhof der Fa. Woitzel an der Zeppelinstr. werden. Schon jetzt kommt es zu gewissen Zeiten hier zu einem Rückstau, teilweise aus beiden Fahrtrichtungen. Wenn dort nicht baulich etwas passiert, sind größere Staus unvermeidbar. Und nicht zu vergessen Uffeln Mitte. Die Straße kann den dort für die Umleitungszeit zu erwartenden Verkehr nicht sicher aufnehmen. Hier müssen

geeignete verkehrsbeschränkende Maßnahmen ergriffen werden.

Der IVU wird sich mit den zuständigen Stellen in Verbindung setzen.

Gut, dass inzwischen unser Radweg an der K 38 fertig ist. Hier können Fußgänger und Radfahrer nun auch während der Umleitungszeit trotz der zu erwartenden höheren Verkehrsbelastung ungefährdet den Uffelner Weg nutzen.

## Mitgliederversammlung 2022 – Vorsitz beim IVU wechselt

23. Oktober 2022

### **Bernhard Plagemann stellt sich nicht zur Wiederwahl - Wilfried Kampmann übernimmt**

Den Tagesordnungspunkt „Wahlen“ rief Bernhard Plagemann noch persönlich auf. Zur Wahl stellte er sich, wie angekündigt, aber nicht mehr. Auf Vorschlag des Vorstandes wählten die ca. 40 versammelten Mitglieder einstimmig den bisherigen 2. Vorsitzenden, Wilfried Kampmann, zum neuen 1. Vorsitzenden. Der beabsichtigte Generationswechsel ist es damit nicht geworden, denn trotz aller Bemühungen war es dem IVU nicht gelungen, eine jüngere

Person für den Vorsitz zu gewinnen. Da Bernhard Plagemann bei seiner Entscheidung blieb, stellte sich letztlich Wilfried Kampmann zur Verfügung. Er nahm die Wahl an, erklärte aber gleichzeitig, er sehe sich als 1. Vorsitzender nur für eine Übergangszeit, bis es gelungen sei, eine/einen Jüngere(n) zu finden.



Wie gewohnt, hatte Bernhard Plagemann noch die Mitgliederversammlung am letzten Freitag im Dorftreff eröffnet. Nach Begrüßung und Verlesung des Protokolls der vorjährigen MV gab er seinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2021 ab. Er erinnerte an die wesentlichen Aktivitäten im letzten Jahr, u. a. an die Planung des Radweges an der K 38, die Pflasterung der Parkplatzfläche vor dem Dorftreff, aber auch an die Bemühungen, die Jugendarbeit im neuen Jugendraum an den Start zu bringen. Die Arbeit des IVU war insgesamt auch 2021 noch stark durch Corona geprägt. Wilfried Kampmann, als kommissarischer Kassierer, gab danach den Kassenbericht 2021 ab. Er konnte für Ende 2021 eine wohlgefüllte Kasse vermelden, da im Hinblick auf den für 2022 anstehenden Radwegebau an der K 38 Ende 2021 schon einige Spenden und Zuschüsse eingegangen waren. Kassenprüfer Werner Vorbrink bescheinigte eine nicht zu beanstandende Kassenführung. Und so wurde

dem Vorstand für 2021 von der Versammlung einstimmig die Entlastung erteilt.

Nach seiner Wahl zum 1. Vorsitzenden übernahm Wilfried Kampmann die Versammlungsleitung von Bernhard Plagemann und rief als nächsten TOP die Wahl des 2. Vorsitzenden auf. Diese Funktion war nach Kampmanns Wahl zum 1. Vorsitzenden für die Zeit bis zur Mitgliederversammlung 2023 neu zu besetzen. Hier konnte der IVU einen jungen Kandidaten präsentieren. Dennis Menger hatte sich in Vorgesprächen bereit erklärt, als Kandidat anzutreten. Seine Wahl wurde vom Vorstand empfohlen. Ein Gegenkandidat fand



sich nicht. So wurde Dennis Menger, wie zu erwarten, von der Versammlung einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt. Dann stand die Wahl des Kassierers an. Die Funktion hatte Wilfried Kampmann kommissarisch innegehabt, für seine Kandidatur als 1. Vorsitzender aber eine

anderweitige Besetzung zur Bedingung gemacht. Trotz intensiver Gespräche konnte kein jüngerer Bewerber gefunden werden. Und so hatte der Vorstand sich wieder in den eigenen Reihen umgeschaut und letztlich Bernhard Plagemann, den bisherigen 1. Vorsitzenden, gewinnen können, für eine Übergangszeit die Kasse des IVU zu führen. Natürlich wurde er von der Versammlung einstimmig gewählt. Ungewöhnlich ist so ein Wechsel schon. Aber was tut man nicht alles, wenn man Uffeln verbunden ist.

Die Wahlen zum 1. und 2. Beisitzer gestalteten sich problemlos, da beide, Kai Radzautzki und Udo Bolsmann, für eine Wiederwahl zur Verfügung standen. So wurden sie ohne

Gegenkandidaten einstimmig für weitere zwei Jahre gewählt. Kassenprüfer für 2023 wurden Werner Vorbrink und Thomas Weber.



Der neue erweiterte Vorstand: (v.l.) Wilfried Kampmann (1. Vors.), Thorsten Bruns (Beisitzer), Bernhard Plagemann (Kassenwart), Kai Radzautzki (Beisitzer), Dennis Menger (2. Vors.), Stefan Horstmann (Beisitzer), Udo Bolsmann (Beisitzer), Werner Rutemöller (Geschäftsführer)

Nach diesen umfangreichen und teils doch außergewöhnlichen Wahlen schob der neue 1. Vorsitzende einen besonderen Tagesordnungspunkt ein: Die Verabschiedung von Bernhard Plagemann als 1. Vorsitzender. Eine Premiere für den IVU, denn Bernhard Plagemann war seit der Gründung im Dezember 2001 Vorsitzender gewesen. Mit seinen „Vordienstzeiten“ als 1. Vorsitzender der Bürgerinitiative gegen die Erweiterung der

Mülldeponie, erinnerte Wilfried Kampmann, kommt Bernhard Plagemann damit zusammenhängend auf über 30 Jahre im Dienste Uffelns. Ob dieser langen Zeit wurde die Laudatio für ihn auch etwas länger. Hervorgehoben wurde seine Führung im Team und seine Orientierung an Uffelner Interessen gepaart mit einer hohen persönlichen Einsatzbereitschaft. Die Liste der Ergebnisse, die der IVU unter seiner Führung erreicht hat, ist entsprechend umfangreich. Als Beispiel wurden genannt. Ca. 8 km Radwege, Breitbandausbau, Bauplätze für Uffeln sowie der Bau des Dorftreffs und des Jugendraumes. (*Hinweis: Wer die [komplette lange Liste](#) in Augenschein nehmen möchte, findet sie hier auf unserer Homepage*).

Wie viel Zeit Bernhard Plagemann für Uffeln geopfert hat, wissen wahrscheinlich nur seine Frau und die Vorstandsmitglieder, die eng mit ihm zusammengearbeitet haben. So konnte das Geschenk, das Bernhard Plagemann zu seinem Abschied erhielt auch „nur ein symbolisches Dankeschön“ sein. Verpackt in einer „dicken“ gelben Blume übergab Wilfried Kampmann ihm einen Wertgutschein für die Freilichtbühne Tecklenburg. Mehrere Jahre gültig und in einer Höhe, die einige Besuche mit seiner Frau Maria zulässt. Bernhard Plagemann, der mit so etwas offenbar nicht gerechnet hatte, freute sich sichtlich. Er bedankte sich nochmal bei allen für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung. Für ihn sei es eigentlich nie Last, sondern immer Freude gewesen.

Unter dem TOP „Verschiedenes“ gab es anschließend einen Rückblick auf den Bau des Radweges an der K 38. Gut 62.000 € musste der IVU finanzieren. Nach Abzug der Fördermittel und der großzügigen Spenden, war noch ein Rest von ca. 2.800 € durch den IVU aus seinen Rücklagen zu finanzieren. Unter Berücksichtigung der unentgeltlichen Eigenleistungen des IVU und der Sachspenden dürften sich die Herstellungskosten insgesamt auf ca. 84.000 € belaufen. Einzelheiten sind in der [Berichterstattung unter „Aktuelles“](#) zu finden.

Nach einem Rückblick auf das diesjährige Kalkofenfest, das mit einem kleinen Überschuss für die beteiligten Vereine abgeschlossen werden konnte, gab es einen Überblick auf die Jugendarbeit. Hier wird der IVU nach jetzigem Stand bis zum Jahresende von Pink Pop unterstützt ([Näheres hier](#)). Ziel ist es, die Unterstützung auch für das Jahr 2023 zu sichern. Gespräche mit der Stadt und Pink Pop sollen in Kürze stattfinden.

Mit einem kurzen Hinweis auf die Müllaktion „Besen-Party“ ging es weiter. Die soll natürlich trotz des Wechsels im Vorsitz auch im März im Jahr 2023 stattfinden.

Mehr Raum nahm das Thema „Bauplätze Am Flüddert“ ein. Diese unendliche Geschichte geht weiter. Nach Intervention durch den IVU hat die Stadt Ibbenbüren Anfang 2022 die Planung wieder aufgenommen. Aktuell tun sich neue



Schwierigkeiten auf. Zu klären ist, ob die bestehende Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet Bebauung ausschließt und welche Abstände zum Wald einzuhalten sind. Hier hat die Stadt eine Klärung Anfang November in Aussicht gestellt. Der IVU wird berichten.

Aus der Versammlung wurden die Umleitungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Sanierung der alten B 65 (Rheiner Str.) und dem Neubau der Kanalbrücke thematisiert.

Wie zu erwarten (siehe Bericht unter Aktuelles) hatte während der Umleitung während der Dauer der Sperrung der Kreuzung bei „Kreling“ der Verkehr in Uffeln Mitte stark zugenommen. Die Anwohner beklagten in der Versammlung nicht nur den hohen Anteil an Schwerverkehr, sondern auch die viel zu hohe Geschwindigkeit der Fahrzeuge trotz Schule und Verkehrsberuhigung. Auch um diese Angelegenheit wird der IVU sich kümmern. Dann beendete der neue Vorsitzende die Versammlung.

Viele blieben auch noch zur nachfolgenden MV der Bürgerinitiative. Für etliche Teilnehmer war der Abend auch damit noch nicht zu Ende. Sie „behandelten“ anschließend in lockerer Runde noch das ein oder andere Uffelner Thema.

## **Bürgerinitiative „Tiermastanlagen“ ist Geschichte**

23. Oktober 2022

### **Anwesende Mitglieder votierten in der Mitgliederversammlung einstimmig für Auflösung**

Die Bürgerinitiative „Tiermastanlagen und ihre Auswirkung in Uffeln“ hat sich aufgelöst. Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, dem 21.1.2022, im Dorftreff in Uffeln, stimmten die 14 anwesenden Mitglieder der Bürgerinitiative geschlossen für den Antrag des Vorstandes.

Wilfried Kampmann, Vorsitzender der BI, hatte zu Beginn der Versammlung alle Teilnehmer und einige Gäste, die zuvor schon an der MV des IVU teilgenommen hatten, begrüßt. Danach wurden für das Jahr 2021 und das Jahr 2022 bis zur MV der Rechenschaftsbericht und der Kassenbericht erstattet. Wie beantragt erhielt der Vorstand die gewünschte Entlastung. Das ging sehr schnell, da es in der jüngeren Vergangenheit keinerlei Aktivitäten mehr gegeben hatte.

So kam die Versammlung dann auch zügig zum TOP "Auflösung". Wilfried Kampmann erläuterte vor der Abstimmung noch einmal den Hintergrund. Im Jahre 2014 lag bei der Stadt ein Antrag eines Uffelner Landwirtes für den Bau eines gewerblichen Schweine-Maststalles auf einer Fläche neben dem Friedhof vor. Dagegen hatte sich der Interessen-Verein

gewandt. Im weiteren Verlauf der Auseinandersetzung mit dem Landwirt zeichneten sich jedoch Interessenkonflikte im Interessen-Verein ab. Um diese auflösen, kam es zur Gründung der Bürgerinitiative, die fortan den Kampf gegen den Bau des Maststalles führte. Letztlich erfolgreich, denn die Genehmigung wurde von der Stadt verweigert. Klagen des Landwirtes dagegen sind inzwischen letztinstanzlich abgewiesen worden ([siehe hier](#)).



Vorstand der BI zum Zeitpunkt der Auflösung (unverändert seit Gründung): V.l.: Wilfried Kampmann (1. Vors.), Heinz Horstmann (Beisitzer), Klaus Evers (Kassenwart), Gisbert Grotemeier (Geschäftsf.), Friedhelm Unnerstall (2. Vors.), Marion Evers (Beisitzerin), Jürgen Schnetgöke (Beisitzer), Hannelore Menger

Nach Veränderungen im Vorstand des Interessen-Vereins könnten Interessenkonflikte bei Themen rund um den Umweltschutz in Uffeln, besonders in Uffeln Mitte, zukünftig ausgeschlossen werden, erläuterte Wilfried Kampmann. Daher sei es nur vernünftig und aus arbeitsökonomischen Gründen geboten, nicht mehr zwei Vereine nebeneinander vorzuhalten, die nach ihren Satzungen in dieser Frage die gleichen Ziele

verfolgen.

Wie erwartet stimmten die anwesenden Mitglieder dann dem Antrag einstimmig zu. Laut Satzung wäre eine Mehrheit von drei Viertel der anwesenden Mitglieder ausreichend gewesen.

Wilfried Kampmann, als kurz zuvor gewählter neuer Vorsitzender des Interessen-Vereins, sicherte nochmals zu, dass dieser sich als „Nachfolger“ der Bürgerinitiative sehe und sich um die bisher von der BI vertretenen Belange kümmern werde.

Das Vermögen der Bürgerinitiative in Höhe von 536,39 € fällt gemäß Satzung an den Interessen-Verein, der es für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Damit ist die Bürgerinitiative Geschichte. Allerdings eine erfolgreiche, denn ohne sie sähe Uffeln rund um den Friedhof anders aus.

## Kreuzung Hauptstr./Rheiner Str. saniert

30. Oktober 2022

### Kreuzung im Rahmen der Sanierung großzügig erweitert

Die Gesamtsanierung der L 501 zwischen der Kreuzung Hauptstr./Rheiner Str. (Kreuzung Tankstelle Kreling) und dem Kreisverkehr vor der Aa-Brücke in Hörstel hat Ende September mit dem 1. Bauabschnitt begonnen. Dieser umfasst den Bereich der Kreuzung Tankstelle Kreling und die Rheiner Str. bis zum Fuß der Kanalrampe über den Mittellandkanal. Für ca.14 Tage musste die Kreuzung ganz gesperrt werden. Der Umleitungsverkehr lief über Uffeln ([siehe hier](#)).

Seit gut einer Woche ist die Kreuzung nun wieder für den Verkehr freigegeben. Das Ergebnis ist insgesamt sehr zufriedenstellend. Die neue Asphaltdecke gab es nicht nur für die Rheiner Str., sondern erstreckt sich auch in die Hauptstr. bis Einmündung An der Mieke.

Die Kreuzung selbst wurde unter Einbeziehung des Seitenstreifens Richtung Kanalbrücke etwas großzügiger angelegt. Der Radweg, den seinerzeit der Interessen-Verein abgesetzt von der Fahrbahn zwischen Kreuzung und Kanalbrücke als Anschluss an den südlichen Seitenstreifen gebaut hat, wurde ein wenig verlegt, verbreitert und ebenfalls neu asphaltiert. Hier ist der



Kreuzung vor Umbau

zukünftige Verlauf des Radweges Richtung Hörstel bis zur Kanalrampe bereits erkennbar. Auch auf der Tankstellenseite gibt es kleine Verbesserungen. Auf der nördlichen Seite ist jetzt zusätzlich ein kurzer Radweg angelegt worden. Über ihn kann man von der Kreuzung aus als Fußgänger oder Radfahrer das Tankstellengelände erreichen oder verlassen, ohne die Straße überqueren zu müssen. Eine neue

Fußgängerfurt verbindet nun den Fuß-/Radweg auf der südlichen Seite mit dem Tankstellengelände. Insgesamt eine gelungene Sache.

Inzwischen haben die Arbeiten am 2. Bauabschnitt begonnen. Dazu ist auf dem Gebiet der Stadt Hörstel die L 501 (dort Ibbenbürener Str.) vom Kreisverkehr Aa-Brücke bis zur Einmündung Bergeshöveder Str. voll gesperrt. Auswirkungen auf Uffeln entstehen durch die Sperrung der Uffelner Weg (K 38). Die Baumaßnahmen sollen sich voraussichtlich bis ins neue Jahr hinziehen.

## Große Röhren

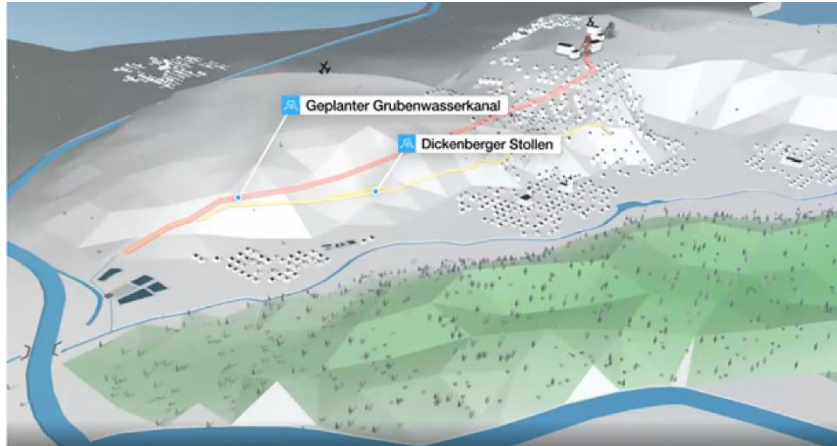
30. Oktober 2022

**Ein kurzer Blick auf die Großbaustelle Rehdiek**



Die Arbeiten für den Grubenwasserkanal zur Ableitung des Grubenwassers laufen auf Hochtouren. Der Ausgang des Tunnels liegt am Rehdiek. Auch von dort aus wird der Tunnel gebohrt. Über eine eigens angelegte Zufahrtstraße (zum Bau siehe ► [hier](#)) ist die Baustelle von der Rheiner Str. zu erreichen. Im Regelfalle steht man dann dort aber vor verschlossenen Toren. Ein Zaun umgibt die Baustelle.

Inzwischen sind die Arbeiten so weit fortgeschritten, dass schon die Rohre für den Grubenwasserkanal angeliefert worden sind. Da am vorletzten Wochenende die Tore offen standen, war ein kurzer Blick auf das Gelände möglich. Ganz schön große Betonröhren, über drei Meter im Durchmesser, lagern dort. Sie werden zur Wasserführung in den Tunnel eingebaut.



Nähere Informationen zum Bau des Grubenwasserkanals gibt es auf der [Webseite der RAG](#).

## SV Uffeln – Sponsorenaktion zum 90-jährigen Jubiläum

30. Oktober 2022

**Sponsoren können sich auf Sponsorentafel „verewigen“ lassen – IVU beteiligt sich**

Die Sponsorentafel ist gelb und weiß gestaltet. Oben links steht in großen, schwarzen, blockartigen Buchstaben '90 JAHRE SV UFFELN'. Rechts daneben ist das Logo des SV Uffeln 1932 zu sehen. In der Mitte steht der Text: 'NICHT NUR EIN GRUND ZUM FEIERN, SONDERN AUCH, UM SICH ZU ENGAGIEREN!'. Darunter befindet sich ein Zitat: 'Nutze die einmalige Chance, dich als Unterstützer des Vereins namentlich zu verewigen.' Am unteren Rand sind die Bedingungen und Kontaktdaten angegeben: 'Für nur 90 € erhältst du ein hochwertig graviertes Namensschild (4x10cm) auf der SVU-Sponsorentafel! (Wer möchte, darf natürlich gerne freiwillig mehr spenden!) Die Spenden gehen vollumfänglich zu Gunsten des SV Uffeln. Alle Infos und Kontakt: Frank Hartken – 0170 5487776 / praesidium@sv-uffeln.de'.

Der SV Uffeln wird in diesem Jahre 90 Jahre alt. Aus diesem Anlass startet der Verein eine besondere Sponsorenaktion. Er will eine Sponsorentafel am Vereinsgebäude anbringen, auf der Sponsoren, die im Rahmen der Aktion mindestens einen Betrag von 90 € spenden, mit einer hochwertigen Metallplakette mit Namensgravur „verewigt“ werden. Wie man hört, können sich auch Familien oder Gruppen zusammenschließen, um die 90 € zu erreichen. Höhere Spenden werden natürlich auch gerne genommen.

Spendenquittungen werden, soweit gewünscht, natürlich ausgestellt. Die Spenden kommen vollumfänglich dem SV Uffeln zugute. Wer weitere Informationen möchte, kann sich an Frank Hartken wenden, Tel. 0179-5487176 oder per Mail unter [praesidium@sv-uffeln.de](mailto:praesidium@sv-uffeln.de).

Der Interessen-Verein Uffeln beglückwünscht den SV Uffeln zu seinem Jubiläum und wird sich mit einer Spende von 100 € an der Aktion beteiligen.

# Kindern wird wieder vorgelesen

1. November 2022

## Bücherei nimmt am bundesweiten Vorlesestag teil

Die letzte Vorleserunde der Bücherei war ein voller Erfolg. Den Lesehelden und -heldinnen hat es ebenso Spaß gemacht wie den Kindern, denen interessant vorgelesen wurde. Kein



Wunder, dass das Bücherei-Team schon die nächste Gelegenheit anbietet. Der Bundesweite Vorlesestag ist der aktuelle Anlass für das neue Angebot. Allgemein angesetzt für den 18.11. wird er in Uffeln allerdings etwas verlegt.

Das Bücherei-Team lädt die Kinder zu zwei Terminen in das

Pfarrheim/Dorftreff ein:

- **Sonntag, 20.11.2022, 10:30 Uhr**  
und
- **Sonntag, 18.12.2022, 10:30 Uhr**

Da die Platzzahl begrenzt ist, müssen sich Kinder, die teilnehmen wollen, anmelden. Dies kann man persönlich während der Öffnungszeiten ([hier](#)) in der Bücherei machen oder per Mail an [buecherei-st-marien@gmx.de](mailto:buecherei-st-marien@gmx.de).



## Gottesdienste im Winter im Pfarrheim

2. November 2022

### Energiekrise wirkt sich auch auf Gottesdienste aus

Die Energiekrise wirkt sich auf die Gottesdienste in St. Marien aus. Ab dem 26. November, so hat die Pfarrgemeinde entschieden, werden Gottesdienste samstags im Pfarrheim/Dorftreff stattfinden.

Die zu erwartenden Teilnehmerzahlen können auch dort untergebracht werden. Obwohl der Vorbereitungsaufwand erheblich größer wird, überwiegen die Vorteile. Man verspricht sich von dem Umzug deutliche Energieeinsparungen. Die Maßnahme soll laufen, bis es wieder wärmer ist. Der genaue Zeitpunkt, zu dem wieder in die Kirche gewechselt wird, steht noch nicht fest.

Zeitpunkt, zu dem wieder in die Kirche gewechselt wird, steht noch nicht fest.

Für den Freitagsgottesdienst ist noch keine Entscheidung getroffen worden. Die Weihnachtsgottesdienste sollen aber auf jeden Fall in der Kirche stattfinden.

Der Gottesdienst belegt Pfarrheim und Dorftreff im Erdgeschoss wegen der notwendigen Vor- und Nachbereitungen jeweils samstags von 17:00 – 19:30 Uhr. Für andere Nutzungen steht das Pfarrheim im Erdgeschoss während dieser Zeit dann nicht zur Verfügung.

## Sümmes maaket

7. November 2022

### Die kleine Dauer-Verkaufsausstellung im Pfarrheim



Im Pfarrheim gibt es in der Türnische neben dem Zugang zum Dorftreff neuerdings die kleine Dauer-Verkaufsausstellung -Sümmes maaket- mit selbstgemachten Sachen.

Der öffentliche Bücherschrank, der bislang an dieser Stelle stand, ist umgezogen und nun im Dorftreff zu finden. Dort kann man sich wie bisher mit Büchern kostenlos bedienen und Bücher einstellen.

Die im Flurregal ausgestellten Stücke können käuflich erworben werden. Das Ganze läuft auf Vertrauensbasis. Im Regal steht eine kleine Kasse, in die das Geld eingeworfen werden



kann, und die ausgestellten Stücke sind preislich ausgezeichnet. Ausstellende sind die Uffelner Kreativgruppen. Die erzielten

Verkaufserlöse werden für einen guten Zweck verwendet.

Eine tolle Idee, die gerade rechtzeitig zu Weihnachten kommt und hoffentlich erfolgreich ist. So können die Uffelner Kreativgruppen ihre Sümmes-maaket-Stücke nun auch außerhalb der traditionellen Basare an die Frau oder den Mann bringen.

Jetzt muss nur dafür gesorgt werden, dass das Regal nicht dauernd mit abgestellten Stühlen und Tischen zugestellt wird, so wie



vorher der öffentliche Bücherschrank.

# Taxibus T 28 kommt auf Anruf

9. November 2022

**Bequemer geht's nicht - Auch Haltestellen in den Siedlungen werden bedient**



Schon im Jahr 2016 hat der Interessen-Verein erreicht, dass der Taxibus T 28, der auf der Strecke der Linie 28 von Bad Steinbeck nach Ibbenbüren fährt, auch die Haltestellen in der Siedlung Am Flüddert und in der Tegelman-Siedlung bedient. Insbesondere Älteren, die kein Kfz mehr nutzen können, sollten damit längere Wege zu den Bushaltestellen an der Hauptstr. und Nordbahnstr. erspart werden.

Der T 28 fährt nun seit sechs Jahren. Doch die Möglichkeiten, die er bietet, so scheint es, werden nicht von allen genutzt. Gerade in Gesprächen mit Älteren ist festzustellen, dass diese den "Taxibus" gar nicht kennen. Aber er ist nicht nur für Ältere interessant. Auch für Jüngere ohne Fahrzeug oder Führerschein bietet der Taxibus eine Alternative. In Zukunft könnte der Taxibus durch das zu erwartende 49-Euro-Ticket sich auch noch aus finanziellen Gesichtspunkten für den Weg zur Arbeit anbieten. Daher an dieser Stelle noch mal eine kleine

Erinnerung an den Taxibus T 28 und Antworten auf die wichtigsten Fragen.

## Was ist ein Taxibus?

Der Taxibus ersetzt den „großen Bus“ der Linie 28 zu Zeiten, in denen das Fahrgastaufkommen gering ist. Er ist ein „normales Taxi-Fahrzeug“, läuft aber als Linienbus.

## Wo kann ich ein- oder aussteigen?

Der Taxibus fährt nur auf der Linie 28. Ein- und Ausstieg ist nur an den für den T 28 ausgewiesenen Haltestellen möglich, also nicht vor der Haustür, im Unterschied zum Anruf-Sammel-Taxi. In Uffeln fährt der Taxibus T 28, anders als der große Linienbus auch die Haltestellen „Am Flüddert“ und „Grüner Brink“ an. In der Stadt Ibbenbüren kann man Richtung Uffeln an allen Haltestellen einsteigen.

## Wann fährt der Taxibus?

Der Taxibus fährt nur auf rechtzeitige telefonische Anforderung und nur zu den im Fahrplan mit T 28 ausgewiesenen Zeiten. Die erste Fahrt von Uffeln nach Ibbenbüren ist z. B. an Werktagen je nach Haltestelle zwischen 06.13 und 06.16 Uhr morgens möglich. Danach einmal im Stundentakt bis 18.13 Uhr. Der Bus fährt auch samstags, allerdings etwas ausgedünnt.

Die genauen Fahrzeiten sind dem Fahrplan (unten) zu entnehmen.

## Wie bestelle ich den Taxibus?

Der Taxibus fährt nur, wenn Fahrgäste zu transportieren sind. Er muss daher **rechtzeitig** telefonisch unter der **Tel.-Nr. 0251/1448044** vorbestellt werden. Diese ist täglich zwischen 06.00 und 20.00 Uhr erreichbar. Rechtzeitig bedeutet Anmeldung der Fahrt spätestens 30 Minuten vor Abfahrzeit lt. Fahrplan. Beispiel: Gewünschte Abfahrzeit 10.15 Uhr, Haltestelle Wenning-Wieter. Die Fahrt muss bestellt sein bis spätestens 09.45 Uhr. Diese 30-Minuten-Frist gilt für alle Fahrten. Lediglich für die erste Fahrt um 06.00 Uhr morgens muss der Taxibus am Tag vorher bis 20.00 Uhr unter der vorstehend genannten Nr. bestellt werden.

### **Kann ich mit einem Anruf mehrere Fahrten bestellen?**

Man kann auch mehrere Fahrten im Voraus bestellen. So dürfte es häufig zweckmäßig sein, die Rückfahrt gleich mit zu bestellen. Mehrfachbestellungen bis hin zu täglichen Fahrten für, z. B., einen ganzen Monat, wenn man den Taxibus für die tägliche Fahrt zur Arbeit nutzen will, sind möglich. Dann sollte man aber darauf achten, dass man eine bestellte Fahrt, wenn man sie dann doch nicht benötigt, auch wieder rechtzeitig (spätestens 30 Min. vorher) abbestellt.

### **Was kostet die Fahrt mit dem Taxibus?**

Der Preis ist derselbe wie für die Fahrt mit dem „großen“ Bus. Es gelten alle Fahrkarten (Einzel-, Mehrfach-, Wochen- Monatskarten sowie besondere Tickets) des ÖPNV.

Sollte das 49-Euro-Ticket kommen, wird auch dieses gelten.

Nutzen mehrere Personen gemeinsam den Taxibus, fallen daher auch für jede Person die Ticketkosten an.

### **Wo finde ich den Fahrplan?**

Über [diesen Link](#) kommt man direkt zum Fahrplan des T 28 auf der Seite des RVM. Dort kann man ihn auch im PDF-Format herunterladen.

Aus dem Fahrplan ergeben sich auch noch weitere Einzelheiten zu Fahrten während der Ferienzeit/Schulzeit und an Wochenenden.

**Bleibt zu wünschen, dass die sich durch den Taxibus ergebenden Möglichkeiten insbesondere unter den älteren Leuten herumsprechen. Eine Beratung durch Nachbarn wäre wünschenswert.**

## **Jugendarbeit im Dorftreff geht weiter**

6. Dezember 2022

### **IVU schließt Vertrag mit Pink Pop für 2023**

Auch im 1. Halbjahr 2023 wird es weiter eine offene Kinder- und Jugendarbeit im Jugendraum im Dorftreff in Uffeln geben. Der Interessen-Verein hat einen entsprechenden Verlängerungsvertrag mit Pink Pop e. V. abgeschlossen.

Seit August 2022 gibt es dieses Angebot zweimal wöchentlich. Möglich wurde dies durch ein



Übereinkommen zwischen dem Jugendkulturzentrum Pink Pop, dem Jugendamt Ibbenbüren und dem Interessen-Verein Uffeln. Vertragspartner von Pink Pop e. V., der eine Honorarkraft stellt, war der Interessen-Verein. Aber das finanzielle Risiko, immerhin 4800 € für 2022, war tragbar, da gleichzeitig eine Förderung in gleicher Höhe durch das Land NRW aus dem Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ verbindlich in Aussicht gestellt wurde. Dieser Vertrag läuft zum 22.12.2022 aus. Eine weitere Förderung durch das Land NRW für 2023 wird es nicht mehr geben.

Einhelliger Wunsch der Eltern war es, die Gruppenarbeit auch im Jahr 2023 fortzuführen. Die Arbeit der angehenden Sozialpädagogin Laura Strübbe, wurde in höchsten Tönen gelobt. Daher hat der IVU sich entschlossen, ins finanzielle Risiko zu gehen und einen Verlängerungsvertrag mit Pink Pop e. V. abzuschließen. So wird nach der Pause über den Jahreswechsel ab Montag, dem 9.1. 2023, die Gruppenarbeit im Dorftreff Uffeln weitergehen.

Allerdings kostet das Angebot, das zunächst bis zu den Sommerferien 2023 läuft, ca. 5000 €. Der IVU wird sich bemühen, Sponsoren und Förderer zu finden, aber ein finanzielles Risiko bleibt. Es wäre aber zu schade gewesen, wenn die Arbeit hätte eingestellt werden müssen, nachdem es so gut angelaufen ist.

Ziel ist es, die Zeit, bis eine hauptamtliche sozialpädagogische Fachkraft wieder zur Verfügung steht, unbedingt zu überbrücken, um die Kinder- und Jugendarbeit in Uffeln fest zu etablieren.



Laura Strübbe - bei Kindern und Eltern beliebt

## Junge Eichen säumen Radweg K 38

17. Dezember 2022

**Kreisstraßenmeisterei hält Wort - neue Eichen gepflanzt**



Seit ca. 14 Tagen säumen acht neue Eichenbäume den Radweg an der K 38. Die Kreisstraßenmeisterei hat Wort gehalten und die Anpflanzung der Eichen in Auftrag gegeben. Sie sind, zusammen mit den Obstbäumen, die der Interessen-Verein schon im letzten Jahr gepflanzt hat, als Ausgleich gedacht für die Bäume, die die beim

Radwegebau zwangsläufig weichen mussten.

Die neuen Eichen stehen zwischen dem Radweg und der Fahrbahn Uffelner Weg und geben dem Radweg immer mehr den Charakter einer Allee. Die Pflege der Bäume, einschließlich der ggf. notwendigen Bewässerung, übernimmt



Hier werden im Frühjahr Blumen blühen

die GaLaBau-Firma, die die Bäume auch gepflanzt hat.

Da auf dem Grünstreifen zwischen den neuen Eichen und der großen Kiefer noch reichlich Platz ist, könnte dort noch der ein oder andere Baum gepflanzt werden, bis die Reihe vollständig ist. Vielleicht startet der IVU im nächsten Jahr noch eine Pflanzaktion.

Auch an anderer Stelle am Radweg ist gepflanzt worden. Udo Bolsmann hat 100 Blumenzwiebeln gespendet und sie eigenhändig in den Grünstreifen zwischen Radweg und Wiese "Mutter Bahr" in den Boden gesetzt. Im Frühjahr wird es dort also bunt werden. Lassen wir uns überraschen.

## OKE unterstützt Interessen-Verein mit Spende

17. Dezember 2022

**1500 € für Kinder- und Jugendarbeit im Jugendzentrum Dorftreff**



Ein tolles Weihnachtsgeschenk, das die Fa. OKE dem Interessen-Verein gemacht hat. 1500 € spendet die OKE-Kinderhilfe e.V. für die Kinder- und Jugendarbeit des IVU. Geld, das der IVU gut gebrauchen kann. Haben wir doch mit Pink Pop einen Vertrag geschlossen, der die Gestellung einer Honorar-Fachkraft regelt, damit die Kinder- und Jugendarbeit im Jugendzentrum Dorftreff im 1. Halbjahr 2023 sichergestellt ist (**mehr erfahren**). Die Spende erleichtert es uns erheblich, die Kosten für diese Arbeit zu tragen.

Melanie Bruns, Mutter aus Uffeln und bei der Fa. OKE beschäftigt, wies auf ein mögliches Sponsoring hin und stellte den Kontakt her. Der Antrag war schnell geschrieben. Und so erreichte uns die freudige Nachricht noch vor Weihnachten.

Gemeinsam mit ihrer Tochter Leni überreichte Melanie Bruns in unserem Jugendraum dann den symbolischen Scheck der Fa. OKE an Dennis Menger, der sich beim IVU um die Kinder- und Jugendarbeit kümmert.

## Guter Besuch - guter Umsatz

17. Dezember 2022

**Kreativ-Markt bringt schönen Erlös für Ruanda**

Der Ruanda-Kreativ-Basar am 19.11. war ein voller Erfolg. Bei Sonnenschein kamen am





Samstagnachmittag Groß und Klein, Alt und Jung, mit Roller und Rollator, um die angebotenen Handarbeiten und adventlichen Geschenkartikel in Augenschein zu nehmen. Offenbar gefielen die Sachen, denn es wurde guter Umsatz gemacht. Zusammen mit den Einnahmen für Kaffee, Kuchen und Kartoffelpfannkuchen brachte der Verkauf **insgesamt 3561 €**.

Ein stolzer Betrag, der, wie jedes Jahr, der Partnergemeinde in Ruanda zugutekommt.



Die Parkordnung wurde eingehalten



## Busbegleitung für KiGa-Bus dringend gesucht

14. Dezember 2022

**Ohne Begleitung gibt es in Uffeln keinen Kindergartenbus**

Die Uffelner Eltern suchen dringend ab dem 3.1.2023 eine neue Busbegleitung (m/w) für den Kindergartenbus zum Dickenberg.

Die bisherige Begleitung, Manuela Büscher, hört aus persönlichen Gründen auf. Ohne Busbegleitung gibt es im neuen Jahr keinen Kindergartenbus mehr, was für Eltern und Kinder ein großes Problem wäre.



Der Bus fährt an den Öffnungstagen des Kindergartens morgens in der Zeit von ca. 08:00 - 08:40 Uhr und mittags von ca. 12:00 – 12:40 Uhr. Die Begleitkraft wird jeweils in Uffeln aufgenommen und auch in Uffeln wieder abgesetzt.

Für die Tätigkeit gibt es eine monatliche Aufwandsentschädigung, die von den Eltern gezahlt wird.

Es können sich auch zwei Personen oder mehr die Aufgabe teilen. Egal ob männlich oder weiblich, Hauptsache kinderfreundlich und Spaß im Umgang mit den Kleinen.

Wer Interesse hat, kann sich bei Manuela Büscher (Tel. 0171 9864261) melden. Bei ihr gibt es auch weitere Informationen. Bis zum 23.12. besteht auch noch die Möglichkeit, bei der Begleitung durch Manuela zu hospitieren.

## Weihnachtsbaum-Sammelaktion auch in Uffeln

20. Dezember 2022

**Püßelbürener Messdiener bieten ihre Dienste auch in Uffeln an**

MessdienerHerzJesu@web.de Uffeln, Januar 2023



 **TANNENBAUM  
-AKTION**  
AM **SAMSTAG, DE 07.01.2023**

Ihre Spende ist zu gleichen Teilen für die Pfarrcaritas Herz-Jesu, für die Tafel Ibbenbüren und für die Jugendarbeit der Herz-Jesu Ministranten. Ab 11.00 Uhr wird mit dem Einsammeln der Bäume begonnen.

- **Sammelorte:**
  - Spielplatz am Flüddert,
  - Sportplatz
  - St. Marien-Kirche

**Bitte hängen Sie kein Geld an die Bäume. Es wird KEINE (!) Spende an Ihrer Haustür eingesammelt.**

Die Spende kann überwiesen oder im Briefumschlag im Gemeindebüro Uffeln oder privat bei Ruth Raschke abgegeben werden.

Kath. Kirchengemeinde Ibbenbüren, DE 63 4035 1060 0000 0098 78, Vwz.: 522400-Tannenbaumaktion-MD-Herz-Jesu

Am Samstag, dem 7.1.2023, um 10.00 Uhr, starten die Püßelbürener Messdiener ihre Abholaktion in Püßelbüren. Da in Uffeln keine eigene Aktion läuft, bieten die Püßelbürener ihre Dienste auch in Uffeln an. Ab 11.00 Uhr sind sie in Uffeln und nehmen an folgenden Abholorten Weihnachtsbäume auf:

- Kirche
- Sportplatz
- Spielplatz Flüddert.

An den Türen werden keine Spenden gesammelt. Auch bitten die Messdiener, kein Geld an die Bäume zu hängen.

Wer sich mit einer Spende für das Abholen bedanken will, möge diese bitte überweisen auf folgendes Konto:

**Verband der kath.  
Kirchengemeinden in den  
Dekanaten Ibbenbüren und  
Mettingen Kreissparkasse  
Steinfurt  
DE63 4035 1060 0000 0098  
78**

**Verwendungszweck: 522400-Tannenbaumaktion-MD-Herz-Jesu**

Der Erlös geht an zu gleichen Teilen an die Messdiener Herz-Jesu, den SKF und Caritas Püßelbüren.



*Frohe  
Weihnachten  
und alles  
Gute für das  
neue Jahr*

wünscht der Interessen-Verein

Herausgeber: Interessen-Verein-Uffeln, Am Flüddert 10, 49479 Ibbenbüren  
Der IVU-Kurier erscheint unregelmäßig und wird an Interessenten kostenlos verteilt  
V.i.S.d.P: Wilfried Kampmann, Am Flüddert 10, 49479 Ibbenbüren